

DOPPELMAYR/GARAVENTA

# Mit der Sonnenbahn direkt aufs Speiereck

Mit der neuen Sonnenbahn wird die Fahrzeit aufs Speiereck deutlich verkürzt. Zusätzlich sorgen die sonnengelben 8er Kabinen für eine ausgesprochen komfortable und angenehme Beförderung.



Die sonnengelben Kabinen der Sonnenbahn sorgen für eine komfortable Beförderung ins Skigebiet.



Die Talstation der Sonnenbahn wurde auf 1 080 m Seehöhe gebaut.

„Die Investitionen im Skigebiet Großbeck/Speiereck sind weitere Bausteine zum Aufschwung im Lungau. Das Skigebiet gehört neben dem Fanningberg und dem Katschberg zur maßgeblichen Infrastruktur für den Wintertourismus im Bezirk. Mit der neuen Gondelbahn, die Gäste in nur siebeneinhalb Minuten auf 1 900 Meter Seehöhe befördert, und der dazugehörigen neuen Abfahrt, die komplett beschneit werden kann, geht das Skigebiet zuversichtlich in die Saison“, freute sich Tourismusreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer am 17. Dezember 2011 bei der Eröffnung der neuen Sonnenbahn auf das Speiereck. Damit gibt es im Skigebiet nun 11 Aufstiegsanlagen und insgesamt 47 km Pisten in allen Schwierigkeitsgraden, die zu 100% beschneit werden können.

Die Kosten für die neue Bahn, die DOPPELMAYR gebaut hat, beliefen sich auf 7,5 Mio. Euro. Das Tourismusressort des Landes Salzburg förderte das Projekt mit 1,25 Mio. Euro. Unterstützt wurde die Investition außerdem durch die Tauernlift GesmbH, die Gebrüder Krings Bergbahnen GesmbH sowie die Schaidbergbahn GesmbH.

## Rasche Umsetzung

In der Nacht vom 7. auf den 8. September 2011 wurden sich die Verantwortlichen einig, den bestehenden, 33 Jahre alten Doppelsessellift, der das Lungauer Skigebiet Großbeck/Speiereck von St. Michael aus erschlossen hatte, durch eine moderne 8er Kabinenbahn zu ersetzen. Um eine Bahneröffnung noch rechtzeitig zum Saisonbeginn möglich zu machen, war man sich bewusst, dass die nächsten Schritte rasch erfolgen mussten. Nachdem alle Genehmigungen eingeholt waren, ging man deshalb auch unverzüglich ans Werk. Der engagierte Arbeitseinsatz aller beteiligten Unternehmen sorgte bei einer ausgesprochen kurzen Bauzeit dann für die fristgerechte Fertigstellung der Bahn.

Die Talstation wurde auf 1 080 m Seehöhe errichtet. Hier wurden Kassen, ein Büro sowie ein Aufenthaltsraum untergebracht. Von der Seilbahntechnik findet im Tal die hydraulische Spannstation Platz.

Die Bergstation wurde auf 1 900 m Seehöhe neu gebaut. Hier wurden der Antrieb sowie der Bahnhof zur Garagierung der 60 sonnengelben Kabinen von CARVATECH untergebracht. Außerdem befinden sich

**Technische Daten 8 MGD „Sonnenbahn“**

Seilbahnbau:	DOPPELMAYR
Kabinen:	CARVATECH
Höhe Talstation:	1 080 m
Höhe Bergstation:	1 900 m
Höhenunterschied:	820 m
Anzahl Kabinen:	60
Beförderungskapazität:	2 000 P/h
Fahrzeit:	7 min. 20 s.
Fahrtgeschwindigkeit:	6 m/s
Mittlere Neigung:	40%
Max. Neigung:	66%
Position Antrieb:	Berg
Position Abspannung:	Tal
Anzahl Stützen:	16



Nachtfahrt mit der Sonnenbahn.

hier Räumlichkeiten für eine Skischule. Die Trasse wurde im Vergleich mit dem Doppelsessel nicht verändert. Auf der rund 2,3 km langen Strecke werden 16 Stützen passiert. Die Beförderungskapazität beträgt 2 000 P/h, die Fahrzeit bei einer maximalen Geschwindigkeit von 6 m/s etwas mehr als 7 Minuten.

Ebenfalls neu wurden für die Wintersaison 2011/12 eine Rodelbahn und ein Winterwanderweg angelegt, der von der Bergstation der Sonnenbahn bis zur Speiereckhütte führt.

**Gut angenommen**

Nach der ersten Saison in Betrieb zeigen sich die Verantwortlichen der Bergbahnen Lungau GmbH sehr zufrieden mit ihrer „Sonnenbahn“. Und auch die Gäste wussten die kurze Fahrzeit und die komfortable Beförderung in den farbenfrohen Kabinen zu schätzen.

**dwl**

das team für ihre  
komplette pumpstation

hydro  
snow  
GMBH

A-8665 Langenwang • Grazer Straße 47  
T: +43 (0) 3854 / 25 005 - 0 • F: DW 25  
office@hydrosnow.at  
www.hydrosnow.at

ELEK  
BERCHTOLD  
Planung R  
Ausführung  
Wartung O

A-6408 Pettnau • Dr. Otto-Keimel-Weg 2  
T: +43(0)5238 / 84123 • F: DW 30  
peter@berchtold.at  
www.berchtold.at